

## Seniorenresidenz

### Landhaus am Weinberg GmbH

Dammstr. 27 - 64747 Breuberg/Hainstadt

Tel. 06165/94083-0 - Fax. 06165/94083-49

#### Aufnahmedaten:

Vorname: .....	Adresse: .....
Name: .....	.....
Geb.Ort: .....	Fam.Stand: ..... seit wann: .....
Geb.Name: .....	Beruf: .....
Geb.-Dat: .....	Staatsang. ....
K-Kasse/Ort: .....	Aufenthaltsdauer von:
Religion: .....	Bezugsperson/ Betreuer.....
Rezeptgebühr frei <input type="checkbox"/> Kein Pfgrad <input type="checkbox"/> unfrei <input type="checkbox"/>	Straße: .....
1 <input type="checkbox"/>	Ort: .....
2 <input type="checkbox"/>	Telefon: .....
3 <input type="checkbox"/>	E-Mail .....
4 <input type="checkbox"/>	
5 <input type="checkbox"/>	

#### Mitzubringen sind:

- Versichertenkarte
- Rasierapparat (bei Männern)
- Krankengymnastik, Rezept mit Hausbesuch (falls vorhanden)
- gekennzeichnete Kleidung (bitte keine Wäschestifte) (Namensschilder werden im Haus gegen Entgelt bestellt und eingepatcht)
- Ausgefülltes Arzt - Medikamentenblatt

#### Bitte Beachten:

- Nach Möglichkeit keine Aufnahme an Sonn- und Feiertagen (Heimabsprache).
- Am Vortag der Heimaufnahme bitte Uhrzeit der Aufnahme vereinbaren.
- Das Aufnahmeblatt bitte umgehend zurück senden.

Wird eine mündliche oder schriftliche Zimmerreservierung nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen, so ist der volle Betrag zu zahlen, abzgl. 20 % bei der nicht genutzten Reservierung. Ausnahme: Bei Ableben, bei Einweisung in ein Krankenhaus, 5 Tage vor Aufnahme oder während der Kurzzeitpflege werden bis zu 3 Tagen verminderter Satz berechnet. Bei Bettenreservierungen unter 11 Tagen werden An- und Abreisetag voll berechnet. Für evtl. Schäden beim Waschen der Leibwäsche kann keine Haftung übernommen werden (nach Möglichkeit nur pflegeleichte Wäsche mitbringen). Ebenfalls kann das Haus keine Haftung übernehmen für Geld und Wertgegenstände, wir bitten diese zu Hause zu lassen. Neben dem Heimbewohner verpflichtet sich der Mitunterzeichner (Mitverantworteter) zur Erstattung aller durch die Heimaufnahme entstehenden Kosten. Wird das Aufnahmeblatt nicht mit der Unterschrift des Mitverantworteten bedacht, so sind wir nicht verpflichtet den Gast aufzunehmen. Der Unterzeichner ist mit einer Bilddokumentation im Bedarfsfall einverstanden (z.B. bei Decubitus). Wird eine ansteckende Infektion (z.B. MRSA, Pseudomonas usw....) vor der Heimaufnahme verschwiegen, ist die Einrichtung nicht verpflichtet der oder die Bewohner/in aufzunehmen. Wenn die Kurzzeitpflege in Dauerpflege übergehen soll, müssen wir, wenn der Bewohner in der Kurzzeit ins Krankenhaus kommt, sofort in Dauerpflege übergehen, da sonst Pflegegeld abgezogen wird.

..... Datum u. Unterschrift d. Aufzunehmenden Datum mit Unterschrift des Mitverantworteten/Betreuers Datum mit Stempel und Unterschrift des Hauses

Erstellt: Geprüft/Freigegeben:  
R.Scheuermann E.Scheuermann

Datei:  
FB 6.3-5 Aufnahmebogen

Stand:  
23/20.02.20201

Seite:  
1 von 1